

Energie-Control Austria  
Rudolfsplatz 13a  
1010 Wien

per E-Mail: [tarife@e-control.at](mailto:tarife@e-control.at)

Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik  
Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien  
T 05 90 900DW | F 05 90 900269  
E [up@wko.at](mailto:up@wko.at)  
W [wko.at/up](http://wko.at/up)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Sachbearbeiter  
Up/048/Kr  
Mag. Cristina Kramer

Durchwahl  
4222

Datum  
25.11.2021

## **Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2018 - Novelle 2022 (SNE-VO 2018 Novelle 2022); Stellungnahme**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) dankt für die zur Verfügung gestellten Unterlagen zum Entwurf der Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2018 Novelle 2022 (SNE-VO 2018 Novelle 2022) und nimmt dazu wie folgt Stellung:

Bei den Systemnutzungsentgelten für das Jahr 2022 kommt es in allen Netzbereichen - außer in Linz - zu deutlichen Erhöhungen. Aufgrund der stabilen Vorgaben innerhalb der laufenden Regulierungsperiode sind die Steigerungen vor allem auf die Netzinvestitionen im Jahr 2020 (Basis für Entgeltermittlung 2022) zurückzuführen. Dazu zählen etwa Ausgaben für die Erneuerung des bestehenden Leitungsnetzes oder Investitionen für neue Messsysteme. Auch die geringeren Strom-Abgabemengen aufgrund der Pandemie tragen zur Erhöhung der Netzentgelte bei.

In der Kostenermittlung des Netzverlustentgeltes wurden um rund 37 Prozent höhere Preise als im Vorjahr berücksichtigt. Gemeinsam betrachtet steigen die Netznutzungs- und Netzverlustentgelte im Schnitt im Ausmaß von 9,1 Prozent. Lediglich im Netzbereich Linz kommt es zu einer geringen Senkung von durchschnittlich -2,3 Prozent.

Die WKÖ setzt sich selbstverständlich für die notwendigen Netzinvestitionen ein, um Versorgungssicherheit und Netzstabilität weiterhin zu gewährleisten. Gleichzeitig werden die Erhöhungen insbesondere für energieintensive Unternehmen kritisch gesehen. Es sollte alles unternommen werden, die direkten und indirekten Energiekosten möglichst konstant zu halten.

Wir ersuchen um Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüße

Dr. Harald Mahrer  
Präsident

Karlheinz Kopf  
Generalsekretär